

ZertifikateReport

04/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



Vor Funkmasten-Deal? Deutsche Telekom im Fokus

S.2

Wer sein Engagement in die T-Aktie defensiv ausrichten will, kann sich mit den Zertifikaten positionieren und nach individueller Risikobereitschaft auch leichte Schwächephasen aussitzen.



Deutsche Bank-Zertifikat mit 15% Chance und 33% Sicherheitspuffer

S.3

Bonus-Zertifikate mit Cap werden in den nächsten Monaten stattliche Renditen abwerfen, wenn die positiven Unternehmensnachrichten den Kurs der Deutsche Bank-Aktie unterstützen.



Adidas Bonus-Zertifikat mit 15% Chance und 21% Schutz

S.5

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Adidas-Aktie können Anleger in den nächsten elf Monaten bei einem bis zu 21-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 15 Prozent erwirtschaften.



Neue Einkommensstrategien auf die BASF-Aktie

S.6

Beide Anlageprodukte richten sich an längerfristig orientierte Anleger mit konservativem Risikoprofil, die Wert auf Sicherheitspuffer legen und bei einer Seitwärtsbewegung der BASF-Aktie interessante Renditen erzielen möchten.



MSCI World Nachhaltigkeit Winner 90% mit 22%-Chance in 5 Jahren

S.7

Das neue Nachhaltigkeits Winner-Zertifikat ermöglicht in fünf Jahren die Chance auf eine maximale Bruttorendite von 22 Prozent und reduziert das Verlustrisiko des direkten Indexinvestment auf zehn Prozent.

Vor Funkmasten-Deal? Deutsche Telekom im Fokus

Autor: Thorsten Welgen

Vergangene Woche zog der Aktienkurs der Deutschen Telekom (DE0005557508) stark an: Grund dafür waren Bloomberg-Meldungen, dass das Unternehmen mit Vodafone und Orange über die Fusion des Funkturmgeschäfts diskutierte. Auch die spanische Cellnex habe Interesse signalisiert. Zwar wurde nicht bekannt, in welchem Stadium die Diskussionen sind; Telekom-CEO Höttges hatte sich aber bereits mehrfach strategische Optionen vom Spin-off über IPO bis zum Verkauf offengehalten. Wer vor diesem Hintergrund zumindest eine Seitwärtsbewegung der Aktie erwartet, kann mit Zertifikaten zweistellige Jahresrenditen erwirtschaften.

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (Juni)

Wenn die Aktie am Bewertungstag (17.6.22) über dem Cap von 16 Euro handelt, dann bringt das Discount-Zertifikat der BNP mit der ISIN [DE000PF9G195](#) beim Kaufpreis von 15,20 Euro einen Gewinn von 0,80 Euro oder 13,4 Prozent p.a. Bei Kursen unter 16 Euro gibt's eine Aktie. Puffer von 8,8 Prozent.

Bonus-Strategie mit 15 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SF0GMS6](#) zahlt bei Fälligkeit am 24.6.22 den Höchstbetrag von 19 Euro, sofern die Aktie bis zum 17.6.22 niemals die Barriere bei 14 Euro verletzt. Beim Kaufpreis von 17,60 Euro liegt die maximale Rendite bei 1,40 Euro oder 20,1 Prozent p.a. Das Zertifikat weist ein Aufgeld von 5,5 Prozent auf. Bei Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 7 Prozent Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der HVB mit der ISIN [DE000HB0EKH5](#) zahlt unabhängig vom Aktienkurs bei Fälligkeit am 24.6.21 einen festen Zinskupon in Höhe von 7 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs unter pari – aktuell gibt's die Anleihe für 97,24 Prozent – steigt die Rendite auf 10,4 Prozent p.a., wenn die Aktie außerdem am Bewertungstag (18.12.22) oberhalb des Basispreises von 16,50 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 60 Aktien (= 1.000 Euro / 16,50 Euro; Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Die Deutsche Telekom gehört durch ihr Geschäftsmodell und ihre solide Bilanz und Finanzierung zu den weniger volatilen DAX-Titeln – wer sein Engagement noch defensiver ausrichten will, kann sich mit den Zertifikaten und der Aktienanleihe positionieren und nach individueller Risikobereitschaft auch leichte Schwächephasen aussitzen.

Werbung

Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Deutsche Bank-Zertifikat mit 15% Chance und 33% Sicherheitspuffer

Nach ihrem seit der Finanzkrise andauernden langjährigen Kursrückgang konnte sich die Deutsche Bank-Aktie (ISIN: DE0005140008) in den vergangenen zwei Jahren wieder deutlich von ihren historischen Tiefständen nach oben hin absetzen. Nach der offenbar erfolgreichen Umsetzung der Restrukturierungs- und Sparmaßnahmen kehrte die Bank nachhaltig in die Gewinnzone zurück, was zu einem Vorsteuergewinn von 3,4 Milliarden Euro im Jahr 2021 führte.

Da sich alle vier Geschäftsbereiche zumindest im Rahmen der Erwartungen entwickeln, geht der Konzernchef auch für das kommende Jahr von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Nach der Veröffentlichung der erfreulichen Nachrichten legte die Aktie deutlich zu.

Die Anlage-Idee: Die durchwegs positiven Nachrichten könnten den Kurs der Deutsche Bank-Aktie auch in Zukunft weiter beflügeln. Wer nun eine Investition in die Aktie in Erwägung f zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte eine Veranlagung in Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 8,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 23. Dezember 2022 mit dem Bonus-Level in Höhe von 13,80 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SF4JFU2](#)) auf die Deutsche Bank-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 13,80 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Dezember 2022, aktivierte Barriere liegt bei 8,00 Euro. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 11,94 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 12,00 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 12,00 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in elf Monaten einen Bruttoertrag von 15,00 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,00 Prozent auf 8,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 8,00 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Deutsche Bank-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugewiesenen Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Bonus

F

DE

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

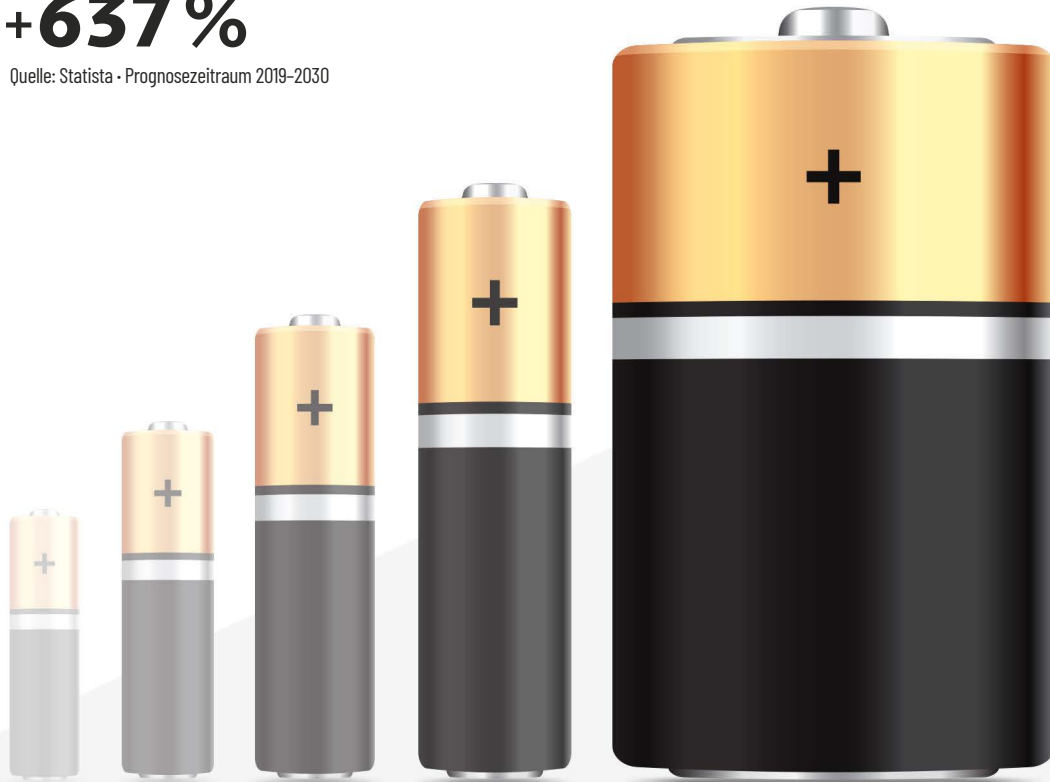
DZ BANK
Die Initiativbank

Handelbar bei
ausgewählten Brokern:
**comdirect, flatex,
ING**

Steigerung der Nachfrage
nach Lithium bis 2030:

+637%

Quelle: Statista - Prognosezeitraum 2019-2030



TOP-RENDITEN MIT LITHIUM

INVESTIEREN SIE IN DIE ZUKUNFT

Schlüsseltechnologien wie Smartphone- und Elektroauto-Batterien machen Lithium auf Dauer unverzichtbar. Begleiten Sie diesen Trend von Anfang an und investieren Sie jetzt.

DER AKTIONÄR Best of Lithium Index
Index-Zertifikat WKN **DAOAAS**

Jetzt handeln: www.deraktionaer.de/lithium



Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument ("Prospekt")) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabet Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deraktionaer.de/invest

Adidas Bonus-Zertifikat mit 15% Chance und 21% Schutz

Die Adidas-Aktie (ISIN: DE000A1EWWW0) befindet sich seit ihrem Allzeithoch vom 4. August 2021 bei 336,25 Euro unter Druck. Lieferkettenprobleme und die durch die steigende Zinsangst verursachten Kursrückgänge an den Börsen beförderten den Aktienkurs bis zum 28. Januar 2022 auf ein vorläufiges 12-Monatsstief bei 231,55 Euro.

Obwohl die anhaltenden Probleme in der Region China das Wachstum auch weiterhin belasten könnte, bekräftigten die Experten von JP Morgan Chase mit einem von 350 Euro auf 340 Euro reduzierten Kursziel ihre Halteempfehlung für die Adidas-Aktie.

Die Anlage-Idee: Nach dem massiven Kursrückgang der vergangenen Monate könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in die als stark unterbewertet eingestufte Adidas-Aktie gekommen sein. Wer allerdings das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte und dennoch zu Renditen im zweistelligen Prozentbereich gelangen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Im Gegensatz zu einem direkten Aktieninvestment ermöglichen Bonus-Zertifikate auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen überproportional hohe Renditen. Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann eine Rendite im zweistelligen Prozentbereich abwerfen, wenn die Adidas-Aktie bis zum Dezember 2022 noch weiter unter Druck geraten sollte.

Die Funktionsweise: Wenn die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 190 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. Dezember 2022 mit dem Bonuslevel in Höhe von 290 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000TT5PRR0](#)) auf die Adidas-Aktie befindet sich die Barriere bei 190 Euro. Bei 290 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 16. Dezember 2022, am 23. Dezember 2022 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Adidas-Aktienkurs von 240,75 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 251,66 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 251,66 Euro kaufen können, ermöglicht es in elf Monaten einen Bruttoertrag von 15,23 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 21,08 Prozent auf 190 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 190 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikate mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Adidas-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 251,66 Euro ermittelt, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



INVESTIEREN IN DEN MEGATREND VIRTUAL REALITY

Mit dem Unlimited Index-Zertifikat auf den
Solactive Metaverse Select Index

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/metaverse



Neue Einkommensstrategien auf die BASF-Aktie

Autor: Thorsten Welgen

Auch wenn der Investor LetterOne den Börsengang von Wintershall Dea (Anteil 1/3, BASF-Anteil 2/3) aktuell blockiert, weil der Markt Vermögenswerte in Russland gerade abstrahlt und somit keine interessante Bewertung möglich ist, gibt es viele gute Argumente für die BASF-Aktie (DE000BASF111): eine positive Geschäftsentwicklung, die konstante Dividende und ein Aktienrückkaufprogramm von 3 Mrd. Euro bis 2023. Die LBBW begibt zwei neue Produkte für einkommensorientierte defensive Anleger, die bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren wollen.

Duo-Rendite-Aktienanleihe mit 2,1 Prozent p.a. Kupon (August 2024)

Am 15.2.22 werden die Konditionen der DuoRendite-Aktienanleihe mit der ISIN **DE000LB2Z206** festgelegt: Bei 85 Prozent des Schlusskurses der BASF-Aktie wird der Basispreis definiert (Sicherheitspuffer 15 Prozent). Am ersten Zinstermin (23.8.22) zahlt das Produkt unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie einen Kupon von 2,1 Prozent p.a. Mit dieser Zinszahlung erfolgt zugleich eine Teilrückzahlung von 500 Euro; somit werden die Zinskupons am zweiten (23.8.23) und letzten Zinstermin (23.8.24) lediglich auf den reduzierten Nominalbetrag von 500 Euro gezahlt. Sollte die BASF-Aktie am 16.8.24 auf oder über dem Basispreis schließen, erhalten Anleger neben dem letzten Zinskupon auch die Rückzahlung des reduzierten Nominalbetrags. Bei einem Kurs darunter gibt's eine Aktienlieferung (Bezugsverhältnis = 500 Euro / Basispreis). Zeichnung bis 14.2. zu 100 Prozent.

Express-Zertifikat mit 40 Euro Kupon-Chance (längstens April 2028)

Die anfängliche Tilgungsschwelle des Express-Zertifikats mit der ISIN **DE000LB29P12** wird am 15.2.22 auf Höhe des Schlusskurses, die Barriere bei 65 Prozent davon fixiert. Liegt der Aktienkurs am ersten jährlichen Bewertungstag (21.4.23) auf oder über der Tilgungsschwelle, wird das Produkt vorzeitig fällig und zahlt den Nominalwert von 1.000 Euro plus 40 Euro Kupon. Andernfalls sinkt die Tilgungsschwelle im Folgejahr auf 95 Prozent des Startwerts, der mögliche Kupon verdoppelt sich auf 80 Euro usw. Ohne vorzeitige Fälligkeit wird am finalen Bewertungstag (21.4.28) nur noch die Barriere betrachtet: Solange diese nicht unterschritten wird, erzielen Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag von 1.000 plus 240 Euro Kupon. Andernfalls erfolgt die Lieferung von BASF-Aktien nach Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro Nennwert / anfängliche Tilgungsschwelle). Zeichnung zu 1.010 Euro bis zum 15.2.22.

ZertifikateReport-Fazit: Beide Anlageprodukte in Zeichnung richten sich an längerfristig orientierte Anleger mit konservativem Risikoprofil, die Wert auf Sicherheitspuffer legen und bei einer Seitwärtsbewegung der BASF-Aktie interessante Renditen erzielen möchten.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

MSCI World Nachhaltigkeit Winner 90% mit 22%-Chance in 5 Jahren

Das Thema „Nachhaltigkeit“ gewinnt bei einer Vielzahl von Anlegern bei ihren Anlageentscheidungen sehr stark an Bedeutung. Allerdings ist die für Privatanleger, die in nachhaltig agierende Unternehmen investieren wollen, die Suche nach geeigneten Finanzinstrumenten nicht ganz einfach. Deshalb erscheint eine Investition in einen von Experten zusammengestellten Aktienindex, der dieser Voraussetzung entspricht, auf jeden Fall sinnvoll.

Als Basiswert für den neuen RCB-Nachhaltigkeits Winner 90% III fungiert der MSCI® World Top ESG Select 4.5% Decrement Index (ISIN: GB00BNR44V41). In diesem weltweit zusammengestellten Index werden ausschließlich Aktien von Gesellschaften aufgenommen, die die Aufnahmekriterien ökologisches, soziales und verantwortungsvolles Handeln erfüllen.

Seit dem turbulenten Start in das Jahr 2022 rutschte der Index um zehn Prozent ab, konnte das Minus in jüngster Vergangenheit aber wieder etwas reduzieren.

Renditechance von minus 10 bis plus 22 Prozent

Der Schlusskurs des MSCI® World Top ESG Select 4.5% Decrement Index vom 8.2.22 wird als Startwert für den Nachhaltigkeits Winner 90% III fungieren. Bei 90 Prozent des Startwertes befindet sich der Kapitalschutzbetrag, bei 122 Prozent der Cap. In fünf Jahren, und zwar am 4.2.27, wird der dann aktuelle Indexstand mit dem Startwert verglichen.

Befindet sich der Index an diesem Tag im Vergleich zum Startwert im Plus, dann wird das Zertifikat mit der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index, jedoch maximal mit 122 Prozent des Startwertes zurückbezahlt.

Ein Kapitalverlust wird dann entstehen, wenn der Index am 4.2.27 im Minus notiert. Allerdings wird die Teilgarantie dieses Zertifikates das maximale Verlustrisiko auf zehn Prozent beschränken, da das Zertifikat auch bei einem 50-prozentigen Indexrückgang mit dem Kapitalschutzbetrag von 90 Prozent zurückbezahlt wird.

Der RCB-Nachhaltigkeits Winner 90% III, ISIN: [AT0000A2UVX2](#), fällig am 9.2.27, kann noch bis 7.2.22 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Der Nachhaltigkeits Winner 90% III ermöglicht in fünf Jahren die Chance auf eine maximale Bruttorendite von 22 Prozent und reduziert das Verlustrisiko des direkten Indexinvestment auf zehn Prozent.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.